

Curriculum vitae

Dr. Rainer Herrn

- Seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin
- 2013 Fellow am Dartmouth-College (USA), „Globalization Sexology“
- 2009-2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Forschungsprojekt „Kulturen des Wahnsinns“ (1880-1930) am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin
- 2008-2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Medizinhistorischen Museums und des Instituts für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin im Ausstellungs- und Buchprojekt „Zeitzeugen Charité, 1945 –1992“ anlässlich des 300. Gründungsjubiläums der Charité
- 2007-2008 Kurator der Ausstellung: „Sex brennt. Magnus Hirschfelds Institut für Sexualwissenschaft und die Bücherverbrennung“. Kunst und Dokumente im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité /Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft
- 2006 Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Forschungen zur Sexualtheorie, -therapie und -forensik (Hans-Jörg Rheinberger)
- 2002-2005 Forschungsprojekt „Institut für Sexualwissenschaft 1919-1933“, International Nazi Persecutee Relief Fund (NPRF) Washington/Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft
- 2001 Kurator, United States Holocaust Memorial Museum, Washington/Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft
- 1996-1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Arbeitsgruppe Public Health (Rolf Rosenbrock), Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Gesundheit zur HIV-Prävention in den neuen Bundesländern
- 1995-1999 Kurator und Ausstellungsbegleitung, Goethe-Institute New York, Los Angeles, San Francisco und Chicago
- 1992-1995 Aufbau der Forschungsstelle zur Geschichte der Sexualwissenschaft der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Berlin
- 1991 Forschungsaufenthalte an der Universiteit van Amsterdam (NL) finanziert vom German-Marshall Fund sowie University of Colchester/Essex (UK) Erasmusstipendiat
- 1989-1991 Wissenschaftliche Aspiratur (Habilitationstipendium) „Theorienbildung über Sexualität“ verbunden mit philosophiegeschichtlichen Studien am Institut Naturwissenschaftliche Probleme der Philosophie (K.-F. Wessel), Humboldt-Universität zu Berlin

- 1986-1989 Arbeitsgruppenleiter Verhaltensgenetik und Verhaltensforschung der Lehr- und Versuchsstation Probstheida, Institut für Populationsgenetik und angewandte Verhaltensforschung der Karl-Marx-Universität Leipzig
- 1983-1986 Promotion zur Verhaltensgenetik an der Karl-Marx-Universität Leipzig; weiterführende Studien der vergleichenden Verhaltensforschung (Günter Tembrock), Sektion Biologie, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1978-1983 Agrarwissenschaftliches Studium, Schwerpunkt Verhaltensforschung und Verhaltensgenetik (Diplom: Vergleichende Untersuchungen des Sozialverhaltens von Haushund und Wolf, *Canis lupus*) am Institut für Populationsgenetik und angewandte Verhaltensforschung der Karl-Marx-Universität Leipzig